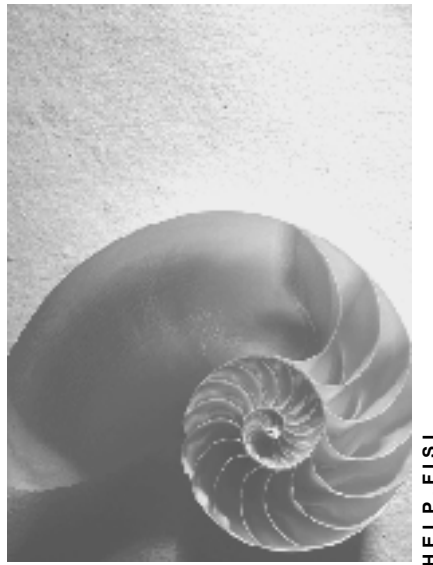


Layout



Release 4.6C



Copyright

© Copyright 2001 SAP AG. Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch SAP AG nicht gestattet. In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die von SAP AG oder deren Vertriebsfirmen angebotenen Software-Produkte können Software-Komponenten auch anderer Software-Hersteller enthalten.

Microsoft[®], WINDOWS[®], NT[®], EXCEL[®], Word[®], PowerPoint[®] und SQL Server[®] sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

IBM[®], DB2[®], OS/2[®], DB2/6000[®], Parallel Sysplex[®], MVS/ESA[®], RS/6000[®], AIX[®], S/390[®], AS/400[®], OS/390[®] und OS/400[®] sind eingetragene Marken der IBM Corporation.

ORACLE[®] ist eine eingetragene Marke der ORACLE Corporation.

INFORMIX[®]-OnLine for SAP und Informix[®] Dynamic Server[™] sind eingetragene Marken der Informix Software Incorporated.

UNIX[®], X/Open[®], OSF/1[®] und Motif[®] sind eingetragene Marken der Open Group.

HTML, DHTML, XML, XHTML sind Marken oder eingetragene Marken des W3C[®], World Wide Web Consortium, Massachusetts Institute of Technology.

JAVA[®] ist eine eingetragene Marke der Sun Microsystems, Inc.

JAVASCRIPT[®] ist eine eingetragene Marke der Sun Microsystems, Inc., verwendet unter der Lizenz der von Netscape entwickelten und implementierten Technologie.

SAP, SAP Logo, R/2, RIVA, R/3, ABAP, SAP ArchiveLink, SAP Business Workflow, WebFlow, SAP EarlyWatch, BAPI, SAPPHIRE, Management Cockpit, mySAP.com Logo und mySAP.com sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und vielen anderen Ländern weltweit. Alle anderen Produkte sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Firmen.

Symbole

Symbol	Bedeutung
	Achtung
	Beispiel
	Hinweis
	Empfehlung
	Syntax

Inhalt

Layout	5
Standardlayout	6
Standardlayout anlegen	8
Parameter für das Standardlayout	11
Standardlayout anzeigen	13
Standardlayout ändern	14
Standardlayout löschen	16
Abschnittslayout	17
Berichtslayout	18
Berichtslayout anzeigen	19
Berichtslayout definieren	20
Geänderte Layoutparameter eines Berichts sichern	22
Summierungsstufen	23

Layout

Einsatzmöglichkeiten

Bei Report-Painter- sowie bei Report-Writer-Berichten haben Sie die Möglichkeit, das Layout Ihres Berichts auf unterschiedlichen Ebenen zu beeinflussen.

Funktionsumfang

Durch das einem Bericht zugeordnete [Standardlayout \[Seite 6\]](#) werden die Layoutparameter für die Berichtsausgabe festgelegt. Hierzu gehören das Seitenformat des Berichts und das numerische Format der Berichtsdaten.

Das [Abschnittslayout \[Seite 17\]](#) ist abschnittsweise definierbar. Um das Layout für einen bestimmten Abschnitt zu definieren führen Sie einen Doppelklick auf diesem Abschnitt durch und Sie können die Einstellungen für die Spaltenattribute vornehmen.

Sie ordnen jedem Bericht ein individuelles [Berichtslayout \[Seite 18\]](#) zu, wobei zunächst das Standardlayout SAP jedem Bericht zugeordnet wird. Sie haben die Möglichkeit, jedem Abschnitt ein eigenes Abschnittslayout zuzuordnen. Das Standardlayout ist dann nur in den Abschnitten wirksam, in welchen keine Zuordnung eines spezifischen Abschnittslayouts besteht.

Das Abschnittslayout und das Berichtslayout eines Berichtes erlauben Ihnen, für Berichte Layouteinstellungen wie z.B. den Formulardruck oder die Breite und Position der Schlüsselspalten je Abschnitt zu definieren.

Legen Sie fest, ob die Layoutparameter bei der Berichtsausgabe geändert und gesichert werden können:

- Wenn Sie das Kennzeichen *Änd. bei Ausf. erlaubt* nicht markieren, sind die Layoutparameter gesperrt und können bei der Ausführung des Berichts nicht geändert werden.
- Wenn Sie *Änd. bei Ausf. erlaubt* deaktivieren, werden die Layoutparameter gesperrt und können nicht geändert werden, wenn Sie den Bericht ausführen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Parameter für das Standardlayout \[Seite 11\]](#).

Sie können die Layoutparameter des Berichts mit den Funktionen *Einstellungen* → *Layout* ändern.

Wenn Sie die Layoutparameter ändern und anschließend wieder zu den Vorschlagswerten des Standardlayouts zurückkehren wollen, können Sie dies mit der Funktion *Einstellungen* → *Layout* → *Rücksetzen* tun.

Standardlayout

Standardlayout

Verwendung

Sie ordnen jedem Bericht, den Sie definieren, ein Standardlayout zu. Über dieses Standardlayout wird das Format festgelegt, in dem Ihr Bericht ausgegeben wird (z.B. das Seitenformat des Berichts und das numerische Format der Berichtsdaten). Jedem Bericht wird vom System zunächst das Standardlayout **SAP** zugeordnet, das mit jedem R/3-System ausgeliefert wird. Das Standardlayout bietet für jeden Layoutparameter einen Vorschlagswert an.

Funktionsumfang

Report Painter

Im [Report Painter \[Extern\]](#) werden bei einer Zuordnung die Layoutparameter aus dem Standardlayout in das Berichtslayout **kopiert**. Eine Referenz zum Standardlayout besteht nicht. Eine Änderung des Standardlayouts hat keine Auswirkung auf das Berichtslayout.

Im Berichtslayout können Sie die Layoutparameter des Standardlayouts mit der Drucktaste *Standardlayout übernehmen* erneut kopieren.

Report Writer

Solange kein Berichtslayout für den jeweiligen Bericht definiert wurde, besteht im [Report Writer \[Extern\]](#) für alle Parameter des Berichtslayouts eine Referenz auf das Standardlayout. Mit der Drucktaste Berichtslayout definieren können Sie ein eigenständiges Berichtslayout anlegen, wobei es sich dabei um eine Kopie des Standardlayouts handelt. Mit der Drucktaste Standardlayout übernehmen wird für Report-Writer-Berichte die Referenz auf das Standardlayout wieder hergestellt. In dem Fall hat jede Änderung des Standardlayouts Auswirkungen auf das jeweilige Berichtslayout.

Wenn Sie einen Bericht anlegen, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Sie können das SAP-Standardlayout für Ihren Bericht verwenden.
- Sie können Ihrem Bericht ein anderes Standardlayout zuordnen.
- Sie können die Parameter des Standardlayouts für Ihren spezifischen Bericht ändern.

In der Berichtsdefinition können Sie im Berichtskopf einem Bericht ein Standardlayout zuweisen. Diese Einstellungen sind dann für diesen Bericht wirksam. Weitere Informationen finden Sie für den Report Painter unter [Berichtskopf definieren \[Extern\]](#) sowie für den Report Writer unter [Berichtskopf definieren \[Extern\]](#).

Um die Einstellungen des Standardlayouts in den Bericht zu übernehmen, stehen Ihnen zwei alternative Möglichkeiten zur Verfügung:

- Führen Sie den Bericht aus und wählen Sie anschließend *Einstellungen → Berichtslayout → Standardlayout übernehmen*
- Wählen Sie in der Berichtsdefinition (Bericht ändern) *Umfeld → Berichtskopf* und ändern Sie das Standardlayout. Dazu ist es erforderlich, ein anderes Standardlayout (z.B. SAP) einzutragen und anschließend wieder das gewünschte Standardlayout neu einzutragen.



Das Kennzeichen *Änderung bei Ausführung erlaubt* ermöglicht, Layoutänderungen im ausgeführten Bericht abzuspeichern. Markieren Sie das Kennzeichen nur im Berichtskopf.

Wird dieses Kennzeichen nur im Standardlayout geändert, so wird diese Änderung im Report-Printer-Bericht erst wirksam, wenn das Standardlayout erneut in den Bericht übernommen wird.

Weitere Informationen zur Zuordnung eines Standardlayouts und zum Ändern der Berichtsparameter finden Sie in [Berichtslayout definieren \[Seite 20\]](#).



Das Standardlayout wird innerhalb eines Berichts in all den Abschnitten verwendet, welchen kein [Abschnittslayout \[Seite 17\]](#) zugeordnet ist.

Informationen zur Bearbeitung und Änderung des Standardlayouts finden Sie unter

[Standardlayout anlegen \[Seite 8\]](#)

[Standardlayout anzeigen \[Seite 13\]](#)

[Standardlayout ändern \[Seite 14\]](#)

[Standardlayout löschen \[Seite 16\]](#)

[Parameter für das Standardlayout \[Seite 11\]](#)

Standardlayout anlegen

Standardlayout anlegen

Verwendung

Wenn Sie einen Bericht definieren, wird diesem Bericht zunächst immer das Standardlayout **SAP** zugeordnet. Der Name **SAP** erscheint auf allen Bildern zum Anlegen eines Standardlayouts im Feld *Standardlayout*. Das Standardlayout wird mit Ihrem SAP-R/3-System ausgeliefert.

Wenn Sie ein Standardlayout definieren, können Sie für bestimmte Felder Parameter zu den Formatgruppen eingeben. Für Parameter, denen Formatgruppen zugeordnet sind, können Sie bis zu sechs verschiedene Parameterversionen definieren. Jede Berichtszeile bzw. Berichtsspalte kann eine eigene Formatgruppe verwenden. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie unter [Formatgruppen in Sets eingeben \[Extern\]](#).

Vorgehensweise

1. Wählen Sie *Rechnungswesen* → *Finanzwesen* → *Spezielle Ledger* → *Werkzeuge* → *Report Painter* → *Report Writer* → *Standardlayout* → *Anlegen*. Sie gelangen auf das Bild *Standardlayout anlegen: Einstieg*.
2. Machen Sie folgende Eingaben:
 - Geben Sie einen Namen für das Standardlayout, das Sie anlegen wollen, ein.
 - Geben Sie als Vorlage den Namen des Standardlayouts ein, das Sie kopieren wollen.
3. Wählen Sie *Weiter*.
Sie gelangen auf das Bild *Standardlayout anlegen*.
4. Machen Sie folgende Eingaben:
 - Geben Sie eine Beschreibung für das Standardlayout ein.
 - Geben Sie eine Berechtigungsgruppe für das Standardlayout ein. Diese Berechtigungsgruppe ist im Benutzerprofil definiert.



Sie legen eine Berechtigungsgruppe mit dem Namen **BEGR** an. Wenn Sie diese Berechtigungsgruppe einem Standardlayout zuordnen, können nur Benutzer dieser Berechtigungsgruppe das Standardlayout für ihre Berichte ändern, anzeigen und/oder löschen.

Auf den Registerkarten können Sie bei Bedarf eine Reihe von Layoutänderungen vornehmen. Die folgende Tabelle gibt Ihnen einen Überblick über die unterschiedlichen Möglichkeiten, die Ihnen bei der Definition der Standardlayoutparameter zur Verfügung stehen. Jede Funktion ist dem jeweiligen Registerkartenindex zugeordnet.

Definition der Standardlayoutparameter

Funktion	Registerkartenindex
Ausrichtung der Spaltenüberschriften definieren	Spaltenüberschriften
Bereich für die Summenausgabe definieren	Zeilen
Breite und Position der Schlüsselspalte definieren	Schlüsselspalte

Standardlayout anlegen

Detailebene für die Zeilensummen definieren	Zeilen
Dezimalstellen: Anzahl definieren	Darstellung
Einheit definieren	Darstellung
Farben definieren	Grafik
Formulardruck verwenden	Zeilen
Grafiktyp definieren	Grafik
Inhalt der Schlüsselspalte definieren	Schlüsselspalte
Inhalt der Spaltenüberschriften definieren	Spaltenüberschriften
Layoutparameter: Änderung bei der Berichtsausgabe zulassen	Seite/Steuerung
Null darstellen	Darstellung
Nullspalten unterdrücken	Spalten
Nullzeilen ausdrucken oder unterdrücken	Zeilen
Schlüsselspalte einrücken	Schlüsselspalte
Schlüsselspalte wiederholen	Schlüsselspalte
Seitenformat definieren	Seite/Steuerung
Selektionsprotokoll am Ende des Berichts ausgeben	Seite/Steuerung
Skalierung definieren	Darstellung
Spaltenbegrenzung definieren	Spaltenüberschriften
Spaltenlayout definieren	Spalten
Spaltentrennung definieren	Spalten
Sprachen unterschiedliche Werte zuordnen	Sprachabh.
Standardfarben verwenden	Seite/Steuerung
Summen (doppelte) unterdrücken	Zeilen
Summen kennzeichnen	Zeilen
Summenposition definieren	Spalten
Textart für die Beschreibung des Zeilentextes in der Schlüsselspalte definieren	Schlüsselspalte
Undefinierte Werte darstellen	Darstellung
Vorzeichen definieren	Darstellung
Vorzeichenverarbeitung definieren	Zeilen

Weitere Informationen über die Layoutparameter finden Sie unter [Parameter für das Standardlayout \[Seite 11\]](#).

Vom Bild *Standardlayout anlegen* können Sie noch folgende Zusatzfunktionen ausführen:

Zusatzfunktionen

Standardlayout anlegen

Funktion	Auswahl
Verzeichnis der vorhandenen Standardlayouts anzeigen	<i>Hilfsmittel → Verzeichnis...</i>
Standardlayout in eine externe Datei exportieren (Siehe Report-Writer-Objekte exportieren [Extern])	<i>Hilfsmittel → Transportieren → Exportieren</i>
Standardlayout aus einer externen Datei importieren (Siehe Report-Writer-Objekte importieren [Extern])	<i>Hilfsmittel → Transportieren → Importieren</i>

5. Um den Kopf des Standardlayouts zu sichern, wählen Sie *Standardlayout → Sichern*.

Parameter für das Standardlayout

Das Standardlayout bietet für alle Layoutparameter einen Vorschlagswert an, den Sie abändern können.

Beim Anlegen des Standardlayout können Sie auf den folgenden Registerkarten die vorgeschlagenen Parameterwerte überschreiben:

- **Seite/Steuerung**

Über diese Parameter definieren Sie das allgemeine Seitenformat, in dem Ihre Berichte ausgegeben werden. Über *Steuerung* legen Sie fest, ob die Layoutparameter bei der Berichtsausgabe geändert werden können und ob das Selektionsprotokoll am Ende des Berichts ausgegeben werden soll. Für die Seitenränder können Sie Parameter für den oberen, unteren, rechten und linken Rand definieren und in Druckreihenfolge können Sie wählen zwischen spaltenweisem und zeilenweisem Druck. Über *Farbeinstellung* können Sie festlegen, daß bei der Ausgabe des Berichts die SAP-Standardfarben verwendet werden

- **Zeilen**

Über *Summierungsintervall* definieren Sie die Detailebene, die für die Zeilensummen verwendet wird. Über *Summenposition* definieren Sie den Bereich, in dem Summen ausgegeben werden sollen, z.B. über oder unter den detaillierten Berichtsergebnissen. Über *Nullzeilenbehandlung* legen Sie fest, ob Nullzeilen ausgedruckt oder unterdrückt werden oder ob Sie den Formulardruck verwenden wollen. Ebenso können Sie Summen kennzeichnen und doppelte Summen unterdrücken.

Die *Vorzeichenverarbeitung* können Sie deaktivieren, für alle Spalten oder für eine bestimmte Spalte aktivieren.

- **Schlüsselspalte**

Über diese Layoutparameter definieren Sie den Inhalt der Schlüsselspalte (Bezeichnung, Schlüssel und Bezeichnung, Merkmalsname und Schlüssel, Schlüssel). Darüber hinaus können Sie festlegen, welche Textart für die Beschreibung des Zeilentextes in der Schlüsselspalte verwendet werden soll. Sie haben die Wahl zwischen Kurztext, Langtext, oder einem Text, der automatisch vom System vorgeschlagen wird. Ist in den Stammdaten kein Kurztext vorhanden, so verwendet das System den entsprechenden Langtext.

Über *Einrückung* definieren Sie die Anzahl der Leerzeichen, um die die Schlüsselspalte eingerückt werden soll.

Im Gruppenrahmen *Schlüsselspalte* definieren Sie Breite und Position der Schlüsselspalte.

Über *Sonstiges* können Sie die Unterstreichung des Textes und eine Wiederholung der Schlüsselspalte aktivieren.

- **Spalten**

Über *Summenposition* definieren Sie, ob die Spalten für die Einzelwerte rechts oder links der Einzelwerte ausgegeben werden sollen.

Im Gruppenrahmen *Spaltentrennung* definieren Sie die Art der Spaltentrennung. Im Gruppenrahmen *Nullspaltenbehandlung* können Sie markieren, daß die Nullspalten unterdrückt werden. Über *Layout* definieren Sie die Spaltenbreite und den rechten Rand.

Parameter für das Standardlayout

- **Spaltenüberschriften**

Über diese Layoutparameter definieren Sie den *Inhalt* und die *Ausrichtung* (linksbündig, zentriert, rechtsbündig) der Spaltenüberschriften. Über *Sonstiges* können Sie definieren, daß die Spaltenbegrenzung unterstrichen wird.

- **Darstellung**

Über diese Layoutparameter definieren Sie die Darstellung des Zahlenformats. Sie können die Anzahl der Dezimalstellen, die Skalierung, Angaben zum Vorzeichen und die Einheit definieren. Ebenso können Sie die Darstellung des Werts Null und undefinierter Werte festlegen.



Undefinierte Werte entstehen, wenn Werte mit unterschiedlichen Währungs- oder Maßeinheiten summiert werden. Diese Werte können Sie in Ihrem Bericht entweder mit einem Leerzeichen oder mit einem Symbol anzeigen.

- **Sprachabh.** (Sprachabhängige Parameter)

Über diese Parameter können Sie verschiedenen Sprachen unterschiedliche Werte für Dezimalzeichen, Vorzeichen und Datum zuordnen. Über *Weitere Sprachen* können Sie zur Eingabe von sprachabhängigen Parametern in eine andere Sprache wechseln. Wenn Sie die Berichtsgruppe des Berichts ausführen, verwendet der Report Writer die Werte der Anmeldesprache.

- **Grafik**

Über diese Parameter legen Sie fest, welchen Grafiktyp Sie verwenden wollen. Über die Farbpalette definieren Sie die Farbpalette für die Business-Grafik. Weitere Informationen zum Aufruf der Berichtsgrafik im ausgeführten Bericht finden Sie unter [Berichtsgrafik aufrufen \[Extern\]](#).

Weitere Informationen finden Sie unter [Standardlayout anlegen \[Seite 8\]](#).

Standardlayout anzeigen

1. Wählen Sie *Report Painter* → *Report Writer* → *Standardlayout* → *Anzeigen*.
Sie gelangen auf das Bild *Standardlayout anzeigen: Einstieg*.
2. Geben Sie in das Feld *Standardlayout* den Namen des Standardlayouts ein, das Sie anzeigen wollen, und wählen Sie *Weiter*.
Sie gelangen auf das Bild *Standardlayout anzeigen*.
3. Auf diesem Bild stehen Ihnen die Zusatzfunktionen aus der Tabelle in [Standardlayout anlegen \[Seite 8\]](#) sowie die Funktion *Zusätze* → *Historie* (wenn Sie die Änderungshistorie des Standardlayouts anzeigen wollen) zur Verfügung.

Standardlayout ändern

Standardlayout ändern

Voraussetzungen

Wenn Sie ein Standardlayout ändern, sind hiervon auch die Berichte der anderen Benutzer betroffen, die dieses Standardlayout verwenden.



Ein Standardlayout sollten Sie nur ändern, wenn die Änderungen **alle** diesem Standardlayout zugeordneten Berichte betreffen sollen. Wenn die Änderungen dagegen nur einen bestimmten Bericht betreffen sollen, sollten Sie die Berichtsparameter mit den Layoutfunktionen auf dem Bild *Bericht ändern: Einstieg* ändern. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in [Berichtslayout definieren \[Seite 20\]](#).

Die Layoutparameter werden aus dem Standardlayout in das Berichtslayout kopiert. Eine Referenz zum Standardlayout besteht nicht. Beim Anlegen eines Berichts werden die Layouteinstellungen vom Standardlayout in das Berichtslayout kopiert.

Wird das Standardlayout geändert, so ergibt sich damit keine automatische Änderung der Layoutparameter im Bericht.



Das mit Ihrem R/3-System ausgelieferte Standardlayout **SAP** sollten Sie **auf keinen Fall** ändern.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie auf dem Bild *Report Painter Report Writer* → *Standardlayout* → *Ändern*.
Sie gelangen auf das Bild *Standardlayout ändern: Einstieg*.
2. Geben Sie den Namen des Standardlayouts, das Sie ändern wollen, in das Feld *Standardlayout* ein und wählen Sie *Kopf*.
Sie gelangen auf das Bild *Standardlayout ändern: Kopf*.
3. Auf diesem Bild stehen Ihnen die Zusatzfunktionen aus der Tabelle in [Standardlayout anlegen \[Seite 8\]](#) sowie die Funktion *Zusätze* → *Historie* (um die Änderungshistorie des Standardlayouts anzuzeigen) zur Verfügung.
4. Überschreiben Sie bei Bedarf die eingeblendeten Werte.
5. Wählen Sie *Standardlayout* → *Sichern*.



Sie ordnen dem Bericht das Standardlayout **SAP** zu und ändern anschließend die Berichtsbreite auf **60**. Danach ordnen Sie dem Bericht ein anderes Standardlayout zu. Die Berichtsbreite bleibt **60**, da es sich um eine Änderung handelt, die Sie für diesen speziellen Bericht vorgenommen haben.

Standardlayout ändern

Informationen über die Möglichkeiten, die Einstellungen des Standardlayouts in einen Bericht zu übernehmen finden Sie unter [Standardlayout \[Seite 6\]](#).

Wird das Standardlayout geändert, so ergibt sich damit nicht automatisch eine Änderung der Layoutparameter im Bericht. Das Kennzeichen *Änderung bei Ausführung erlaubt* ermöglicht Layoutänderungen im ausgeführten Bericht abzuspeichern.



Setzen Sie das Kennzeichen *Änderung bei Ausführung erlaubt* nur im Berichtskopf.

Besitzt ein Benutzer die Berechtigung zum Ändern eines Berichts, so kann er dieses Kennzeichen im ausgeführten Bericht über *Einstellungen* → *Berichtslayout* → *Seite/Steuerung* → *Änderung bei Ausführung erlaubt* ändern. Eine andere Möglichkeit, dieses Kennzeichen zu ändern ist in der Berichtsdefinition über *Berichtskopf*. Wird das Kennzeichen *Änderung bei Ausführung erlaubt* nur im Standardlayout geändert, so wird diese Änderung im Bericht erst wirksam, wenn das Standardlayout erneut in den Bericht übernommen wird.

Standardlayout löschen

Standardlayout löschen

1. Wählen Sie auf dem Bild *Report Painter* → *Report Writer* → *Standardlayout* → *Löschen*.

Sie gelangen auf das Bild *Standardlayout löschen: Einstieg*.

2. Geben Sie den Namen des Standardlayouts, das Sie löschen wollen, in das Feld Standardlayout ein.

3. Wählen Sie Löschen.

Sie gelangen auf ein Dialogfenster und werden gefragt, ob Sie das Standardlayout wirklich löschen wollen.



Ein Standardlayout, das in einem Bericht verwendet wird, können Sie nicht löschen. Auch das mit Ihrem SAP-R/3-System ausgelieferte Standardlayout **SAP** können Sie nicht löschen.

4. Wählen Sie *Ja*.

Das Standardlayout ist gelöscht. Ein gelöscht Standardlayout kann nicht reaktiviert werden.

Abschnittslayout

Verwendung

Für die Abschnitte eines Berichts stehen Ihnen unterschiedliche Gestaltungsmöglichkeiten zur Verfügung:

- Sie können die im Berichtslayout spezifizierten Parameter übernehmen
- Sie können ein davon unabhängiges Abschnittslayout verwenden.

Funktionsumfang

Zu jedem Abschnitt kann ein eigenes Abschnittslayout definiert werden. Das Abschnittslayout enthält Steuerungsinformationen zu:

- Zeilensummen
- Zeilentexten
- Spaltentexten

Alternativ kann das [Berichtslayout \[Seite 18\]](#) für einen Abschnitt übernommen werden. Änderungen am Berichtslayout werden dann automatisch in diesem Abschnitt wirksam.

Das Abschnittslayout ist abschnittsweise definierbar. Um das Layout für einen bestimmten Abschnitt zu definieren führen Sie einen Doppelklick auf diesem Abschnitt durch und Sie können die Einstellungen für die Spaltenattribute vornehmen.

Über die Abschnittsübersicht können im Report Painter außer der Reihenfolge der Abschnitte und der Vorschübe zwischen Abschnitten auch die Attribute der Abschnitte festgelegt werden. Hierzu gehören die Über- und Unterstreichung von Abschnitten sowie die Bedingungen für das Drucken der Kopfzeilen.

Weitere Informationen zur Formatierung finden Sie unter [Summierungsstufen \[Seite 23\]](#).

Berichtslayout

Berichtslayout

Verwendung

Sie können jedem Bericht, den Sie anlegen, ein Berichtslayout zuordnen. Über das Berichtslayout wird die äußere Form des Berichts festgelegt (z.B. das Seitenformat des Berichts und die numerische Darstellung der Berichtswerte). Wenn Sie mit der Funktion *Layout* arbeiten, können Sie die Parameter für Ihren Bericht festlegen.

Funktionsumfang

Für das Layout eines Berichts stehen Ihnen zwei alternative Möglichkeiten zur Verfügung:

- im Report Writer: Referenz auf das [Standardlayout \[Seite 6\]](#)
im Report Painter: (eventuell veraltete) Kopie des Standardlayouts
- ein eigenes, vom Standardlayout unabhängiges Layout, das Berichtslayout.

Das Berichtslayout legt Layoutparameter fest, die für den gesamten Bericht gelten (z.B. Seitenformat,...). Es enthält auch Parameter, die abschnittsweise definiert werden können (z.B. [Summierungsstufen \[Seite 23\]](#), ...). Diese im Berichtslayout hinterlegten, abschnittspezifischen Parameter gelten nur für die Abschnitte ohne eigenes [Abschnittslayout \[Seite 17\]](#).

Weitere Informationen finden Sie unter [Berichtslayout anzeigen \[Seite 19\]](#) sowie unter [Berichtslayout definieren \[Seite 20\]](#).

Berichtslayout anzeigen

Wählen Sie auf einem der Bilder Bericht ändern/anzeigen *Hilfsmittel* → *Layoutkontrolle*. Sie gelangen auf das Bild <Name des Berichts>: *Ergebnis*.

Weitere Informationen über Zusatzfunktionen, die Ihnen auf diesem Bild zur Verfügung stehen finden Sie unter [Ausgegebene Berichte bearbeiten \[Extern\]](#).

Berichtslayout definieren

Berichtslayout definieren

Verwendung

Sie können jedem Bericht, den Sie anlegen, ein Berichtslayout zuordnen. Über das **Berichtslayout** wird die äußere Form des Berichts festgelegt (z.B. das Seitenformat des Berichts und die numerische Darstellung der Berichtswerte). Wenn Sie mit der Funktion *Layout* arbeiten, können Sie die Parameter für Ihren Bericht festlegen.

Mit Ihrem R/3-System haben Sie auch das SAP-Standardlayout erhalten. Dieses Standardlayout wird automatisch jedem Bericht, den Sie anlegen, zugeordnet. Wenn Sie das SAP-Standardlayout übernehmen wollen, können Sie die folgenden Schritte überspringen und in [Zeilen definieren \[Extern\]](#) weiterlesen. Wenn Sie einen neuen Bericht definieren, wird Ihnen vom System immer das Standardlayout **SAP** vorgeschlagen. Das Kürzel **SAP** wird in jedem Layout-Dialogfenster im Feld *Standardlayout* eingeblendet.

Wenn Sie ein Berichtslayout definieren, können Sie ein spezielles Layout für diesen Bericht anlegen, Sie können aber auch das dem Bericht zugeordnete Standardlayout ändern.

Vorgehensweise

1. Zur Definition eines Berichtslayouts, wählen Sie *Format* → *Berichtslayout* und arbeiten Sie mit folgenden Registerkarten:
 - *Seite/Steuerung* Auf dieser Registerkarte definieren Sie allgemeine Parameter (z.B. das Seitenformat).
 - *Zeilen* Auf dieser Registerkarte definieren Sie Parameter für die Zeilensummen (z.B. die Position und die Summierungsstufen der Zeilensummen).
 - *Schlüsselspalte* Auf dieser Registerkarte definieren Sie Parameter für die Zeilentexte (z.B. die Textart und die Zeilenlänge).
 - *Spalten* Auf dieser Registerkarte definieren Sie die Art der Spaltentrennung und die Behandlung der Nullspalten.
 - *Spaltenüberschriften* Auf dieser Registerkarte definieren Sie die Ausrichtung der Spaltenüberschriften (z.B. die Position und das Layout der Spalten).
 - *Darstellung* Auf dieser Registerkarte definieren Sie numerische Formate
 - *Sprachabh...* Auf dieser Registerkarte definieren Sie sprachabhängige Berichtsparameter.
 - *Graphik* Auf dieser Registerkarte definieren Sie die graphische Darstellung und Farbgebung.



Über die Drucktaste *Standardlayout übernehmen* bzw. *Berichtslayout definieren* können Sie zwischen dem Änderungsmodus Ihres Berichtslayout und den vorgegebenen Parametern des Standardlayout wechseln. Wenn Sie einen Layoutparameter ändern und den Standardlayoutwert nicht verwenden wollen, überschreiben Sie den eingeblendeten Wert. Der Wert wird nicht im Standardlayout, sondern nur für den betreffenden Bericht geändert.

Berichtslayout definieren

2. Überschreiben Sie die eingeblendeten Werte mit den Werten, die für das Berichtslayout verwendet werden sollen.
3. Wählen Sie *Weiter*.
4. Um das Berichtslayout zu sichern, wählen Sie *Bericht* → *Sichern*.



Durch die von Ihnen vorgenommenen Änderungen am Layout sind die im System gespeicherten Standardlayoutwerte nicht betroffen. Von Ihnen eingegebene Parameterwerte sind nur für den Bericht gültig, an dem Sie gerade arbeiten.

Sie **können** auch ein Standardlayout ändern. Die von Ihnen vorgenommenen Änderungen betreffen jedoch in diesem Fall auch die Berichte anderer Benutzer. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie unter [Standardlayout \[Seite 6\]](#).

Weitere Informationen über die Eingabebilder für das Standardlayout bzw. zum Ändern eines Standardlayouts finden Sie unter [Standardlayout anlegen \[Seite 8\]](#).

Informationen darüber, wie Sie das einem Bericht zugeordnete Standardlayout ändern können, finden Sie unter [Standardlayout ändern \[Seite 14\]](#).

Mit Hilfe der für den Bericht definierten Sets legt das System fest, welche Formatgruppe verwendet werden soll. Einige Berichtsparemeter können unter Verwendung der sechs Varianten des Parameters definiert werden. Diese Varianten entsprechen den Formatgruppen 0 bis 5. Der Report Writer wählt anhand des im Formatgruppenfeldes für ein Set eingegebenen Wertes eine der sechs Formatgruppen aus. Informationen über Formatgruppen finden Sie unter [Formatgruppen in Sets eingeben \[Extern\]](#).

Geänderte Layoutparameter eines Berichts sichern

Geänderte Layoutparameter eines Berichts sichern

Verwendung

Im Expertenmodus haben Sie bei der Bearbeitung eines Berichts z.B. beim [Ausführen einer Berichtsgruppe \[Extern\]](#) die Möglichkeit, Layoutänderungen an einem Bericht vorzunehmen und zu speichern.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie beim Ausführen einer Berichtsgruppe *Einstellungen* → *Berichtslayout*. Sie gelangen auf ein Dialogfenster, das Ihnen das Überschreiben der Layoutparameter erlaubt.
2. Nehmen Sie die Änderungen am Berichtslayout vor.
3. Zum Sichern der geänderten Layoutparameter stehen Ihnen folgende alternativen Funktionen zur Verfügung:
 - Wählen Sie die Funktion *Einstellungen* → *Einstellungen sichern* und sichern Sie so Ihre Änderungen.
 - Wenn Sie die Funktion *Einstellungen* → *Einstellungen sichern und sperren* wählen, sichert das System die Layoutänderungen und sperrt das Layout des Berichts gegen Änderungen **aller** Anwender. Das System löscht automatisch das Kennzeichen *Änd. bei Ausf. erlaubt* in den *Seite/Steuerung*-Layoutparametern. Um die Sperre bei Bedarf wieder aufzuheben, wählen Sie *Bericht ändern*, wählen *Einstellungen* → *Berichtslayout...* und markieren auf dem Registerkartenindex *Seite/Steuerung* im Gruppenrahmen *Steuerung* das Kennzeichen *Änd. bei Ausf. erlaubt*.



Wir empfehlen Ihnen, Ihre Berichtsdaten als [Extrakt \[Extern\]](#) zu sichern. Dies gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihren Bericht jederzeit aufzurufen, ohne daß das System die Daten in der Datenbank neu selektieren muß. Sie können den Bericht mit der Funktion *Bericht* → *Daten sichern* als Extrakt sichern. Wenn Sie den Bericht noch nicht als Extrakt gesichert haben, blendet das System ein Dialogfenster ein, in dem Sie gefragt werden, ob Sie die Daten beim Verlassen des Berichts als Extrakt sichern wollen. Weitere Informationen finden Sie unter [Extrakt \[Extern\]](#) sowie unter [Extrakt anlegen \[Extern\]](#) und [Extrakte verwalten \[Extern\]](#).

Summierungsstufen

Verwendung

In Report-Painter- wie auch Report-Writer-Berichten können Sie durch die Verwendung von [Sets \[Extern\]](#) oder Gruppen bzw. Setvariablen in den Zeilen eine Hierarchie anzeigen. Die Summenzeilen eines Berichts werden durch Summierungsstufen repräsentiert.

Funktionsumfang

Jede Summierungsstufe wird durch ein oder mehrere Maskierungszeichen (*) repräsentiert. Im Bericht können Sie im Layout festlegen, daß diese hierarchische Gliederung mit Sonderzeichen markiert werden soll. Sie aktivieren diese Funktion über *Einstellungen* → *Layout* → *Zeilensummen* → *Summen kennzeichnen*.

Im Layout können Sie festlegen, ob Sie die Position der Summen (oben oder unten) in der Anzeige festlegen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Layout \[Extern\]](#).

Die Anzahl der Maskierungszeichen innerhalb eines Berichts hängt von der Anzahl der Hierarchieebenen ab. Zeilensummen auf der untersten Hierarchieebene werden mit einem Maskierungszeichen angezeigt. Den Einzelwerten wird die Summierungsstufe Null (also kein Maskierungszeichen) zugeordnet.

Hierarchieebenen und ihre Repräsentation durch Maskierungszeichen

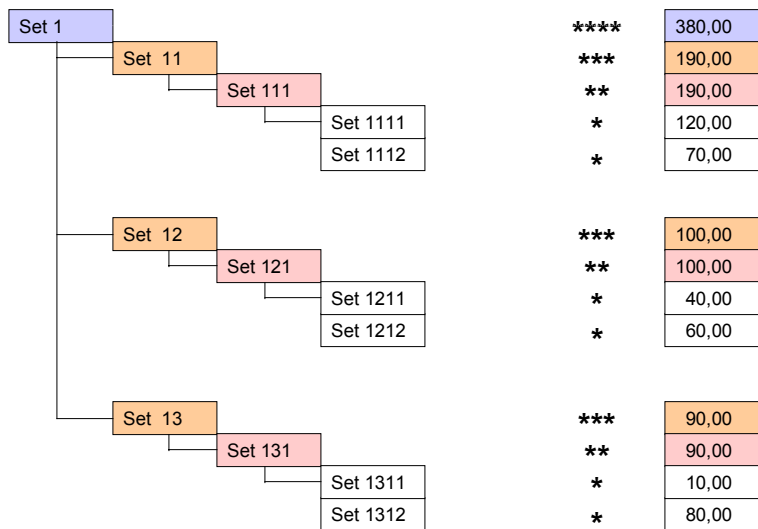
Hierarchieebene	Anzahl der Maskierungszeichen
Oberste Hierarchieebene	n
Darunter liegende Hierarchieebene	n-1
Darunter liegende Hierarchieebene	n-2
Darunter liegende Hierarchieebene	n-3
Darunter liegende Hierarchieebene	n-4
...	...
Unterste Hierarchieebene	$n-(n-1) = 1$
Einzelwerte	Kein Maskierungszeichen (n-n)

Bei der hierarchischen Gliederung sind zwei Hierarchiearten zu unterscheiden:

- ausgeglichene Hierarchie
 - Liegen für alle Stufen der Hierarchie in allen Hierarchiezweigen Werte vor, handelt es sich um eine ausgeglichene Hierarchie. Eine ausgeglichene Hierarchie macht einen symmetrischen Eindruck.

Summierungsstufen

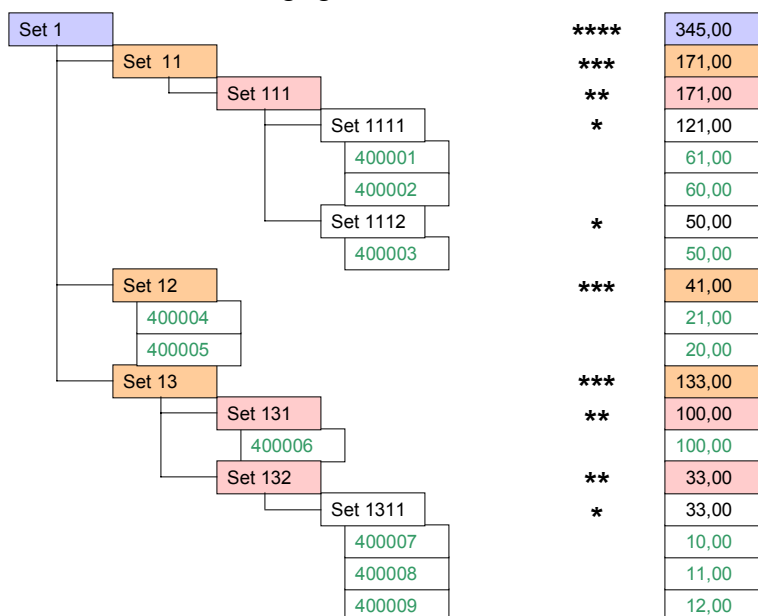
Ausgeglichene Hierarchie



- nicht ausgeglichene Hierarchie

Die höchste Hierarchiestufe hängt davon ab, für welche Stufen der Hierarchie Werte vorliegen. Dabei können die Hierarchiezweige ganz unterschiedlich und somit asymmetrisch aufgebaut sein.

Nicht ausgeglichene Hierarchie



Summierungsstufen

Summierungsstufe bei nicht ausgeglichener Hierarchie

Sind nicht für alle Hierarchiestufen Werte vorhanden, so kann die maximale Summierungsstufe sehr unterschiedliche Werte annehmen.

- Besteht die Hierarchie nur aus Set 1, Set 12 und Werten, so hat Set 1 die maximale Summierungsstufe **.
- Besteht die Hierarchie aus Set1, Set12 mit Werten, Set 13, Set 131 mit Wert, Set 132 mit Set 1311 mit Werten, so hat Set 1 die maximale Summierungsstufe ****.

Die Zählweise für die Summierungsstufe startet jeweils auf der untersten Set-Ebene.

Summierungsstufe bei ausgeglichener Hierarchie

Bei einer ausgeglichenen Hierarchie ist die maximale Summierungsstufe konstant gleich, unabhängig von den selektierten Daten.

Summierungsstufen im Berichtslayout/Abschnittslayout

Bei Berichten mit unausgeglichener Hierarchie sollten Sie die oben beschriebenen Ausprägungen der Summierungsstufen berücksichtigen, falls Sie die Summierungsstufe im Berichtslayout oder im Abschnittslayout festlegen.

Abhängig von den selektierten Daten werden unterschiedliche Ebenen der Hierarchie angezeigt.



Legt man bei obigen Beispielen zur Summierungsstufe bei nicht ausgeglichener Hierarchie für die Summierungsstufe das Intervall von 2 bis 3 fest, so ergibt sich:

Für das erste Beispiel: Set 1 **

Für das zweite Beispiel: Set 12 ***, Set 13***, Set 131**, Set 132**

Um diese Diskrepanz zu umgehen, können Sie eine nicht ausgeglichene Hierarchie künstlich ausgleichen, indem Sie Dummy-Knoten in die Hierarchie einfügen. Dadurch entstehen im Bericht zusätzlich Zeilen, die Sie mit der Layouteinstellung *Doppelte Summen unterdrücken* ausblenden können.